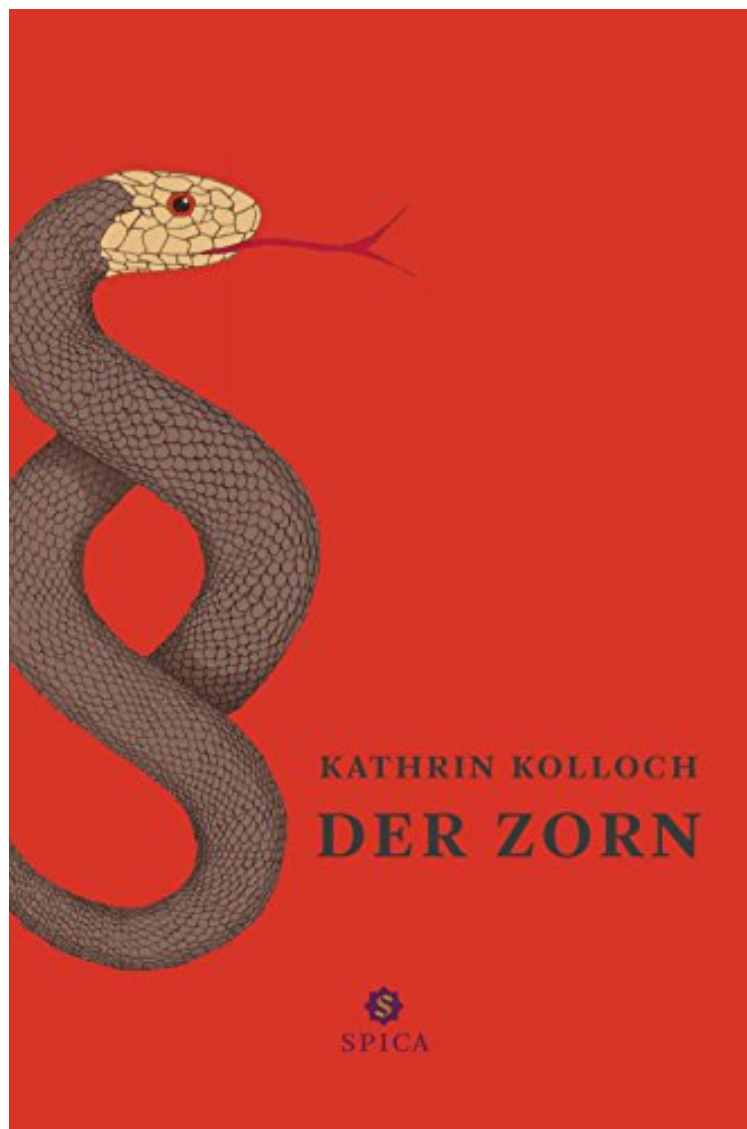


[DOWNLOAD] Der Zorn

Der Zorn

Von Kathrin Kolloch

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1071902 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-31Erscheinungsdatum:
2013-07-31File Name: B01A0XI3MI | File size: 39.Mb

Von Kathrin Kolloch : Der Zorn before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time,
and all praised Der Zorn:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Zeitverschwendung in schner VerpackungVon HerrRichterVorab: Ich habe das Buch geschenkt bekommen und hatte
keine allzu hohen Erwartungen. Wegen der schnen Aufmachung habe ich es dann doch in die Hand genommen.Nach
den ersten zehn Seiten las ich dann gerne weiter - allerdings mehr ob meiner persnlichen Belustigung als des Inhalts.

Was hier auf den Leser losgelassen wird, ist schon erstaunlich. Nun bin ich im Strafrecht nicht allzu bewandert, doch gelang es selbst mir, immer wieder auf juristische Ungenauigkeiten (und das ist nett ausgedrückt) zu stoßen. "Spannend" war auch die Vermengung des Gerichtsstoffes mit "germanischer" Esoterik und schlecht beschriebener Erotik. Keine der Figuren überrascht, von Anfang an ist klar wer wie gestrickt ist. Dies wird dem Leser dann auch noch nervtend oft unter die Nase gerieben (dass die weibliche Hauptfigur schön, klug und gut sein soll wie ich nach der 15-ten Wiederholung dieser Eigenschaften!). Das Ende enttäuscht natürlich, die wahrscheinlich geplante Kritik an der Justiz scheitert an der fast schon peinlichen Bezeichnung der Charaktere (Spoiler: Der böse Richter, der gute Staatsanwalt und die strahlende Anwältin). Kurz: Wer als Erfahrungswert einmal ein richtig schlechtes Buch lesen will kann hier bedenkenlos zugreifen. Peinlich. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant geschrieben Von Daniela Nachdem ich "Neid" gelesen habe und absolut begeistert war, konnte ich es kaum erwarten den "Zorn" zu lesen. Das Thema ist sehr interessant und auch der Blick hinter die Kulissen war ziemlich spannend. An sich eine wirklich gute Geschichte die einen ziemlich mitnimmt und stellenweise braucht man auch wirklich einen guten Magen da es teilweise schon grausam zu geht. Wenn das in deutschen Gefängnissen tatsächlich Alltag ist dann kann man echt verzweifeln und wenn das so in deutschen Gerichtssälen zugeht dann sollte man wirklich das ganze Rechtssystem in Frage stellen. Was ich allerdings kritisieren muss, sind die ständigen Wiederholungen. Es werden leider manche Begebenheiten oft wiederholt und manche Beschreibungen auch immer wieder geschildert, dadurch kommt dann stellenweise etwas Langeweile auf, dadurch gibt es anstelle von 5 nur 3 Sterne. Allerdings bin ich nach wie vor auf weitere spannende Geschichten von Kathrin Kolloch gespannt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Zorn Von Nina Blum Mich hat dieser Justiz-Krimi absolut begeistert. Die Geschichte ist glaubhaft und spannend erzählt. Sehr aufschlussreich auch, der Blick hinter die Kulissen des Justizapparates. Dass, Recht und Gerechtigkeit nicht immer eine Einheit bilden, wird in der Geschichte sehr schön an den hinter den Kulissen des Gerichts stattfindenden Intrigen und Rivalitäten dargestellt. Fazit: Sehr lesenswert!

Kurzbeschreibung Dem Tod des Häftlings Mike Tomat in der Justizvollzugsanstalt ging ein mehrtägiges Martyrium voraus. Was nur als kleine Pressemeldung gedacht war, weitet sich aus und entfacht in den Medien eine Diskussion über die Langsamkeit und die Lässigkeit der Justiz. Dieser Makel fällt auf den leitenden Oberstaatsanwalt Hohenwarter-Powils und droht dessen brillante Dienstlaufbahn noch kurz vor ihrem Ende zu beflecken. Um dieses zu verhindern, trifft er mit seinem Schulfreund aus alten Tagen, dem Richter Tankred Wulkawitz, in dessen Zuständigkeitsbereich die Ahndung der schrecklichen Taten fällt, eine fatale Absprache Leonid Dubslaff wird die Staatsanwaltschaft im Prozess vertreten. Nach dem Willen seines Dienstvorgesetzten soll durch den Prozess ein Exempel statuiert werden. Die Anklage lautet auf Mord und fordert für Nico Stachulski die Höchststrafe. Doch schon vor dem Prozess kommen dem begabten, jungen Staatsanwalt ernsthafte Zweifel an der Schuld des Angeklagten. Dieser bestreitet hartnäckig seine Schuld. Es gelingt dem Angeklagten, seine Rechtsanwältin Victoria Gaumnitz, der, trotz ihrer Jugend, der Ruf einer brillanten Strafverteidigerin vorausseilt, von seiner Unschuld zu überzeugen. Als der Prozess des Nico Stachulski beginnt, ahnen die drei hochintelligenten Menschen, die sich als Richter, Staatsanwalt und Verteidigerin gegenüberstehen, noch nicht, dass sich dieser auch für sie schicksalhaft gestalten wird.

Kurzbeschreibung Dem Tod des Häftlings Mike Tomat in der Justizvollzugsanstalt ging ein mehrtägiges Martyrium voraus. Was nur als kleine Pressemeldung gedacht war, weitet sich aus und entfacht in den Medien eine Diskussion über die Langsamkeit und die Lässigkeit der Justiz. Dieser Makel fällt auf den leitenden Oberstaatsanwalt Hohenwarter-Powils und droht dessen brillante Dienstlaufbahn noch kurz vor ihrem Ende zu beflecken. Um dieses zu verhindern, trifft er mit seinem Schulfreund aus alten Tagen, dem Richter Tankred Wulkawitz, in dessen Zuständigkeitsbereich die Ahndung der schrecklichen Taten fällt, eine fatale Absprache Leonid Dubslaff wird die Staatsanwaltschaft im Prozess vertreten. Nach dem Willen seines Dienstvorgesetzten soll durch den Prozess ein Exempel statuiert werden. Die Anklage lautet auf Mord und fordert für Nico Stachulski die Höchststrafe. Doch schon vor dem Prozess kommen dem begabten, jungen Staatsanwalt ernsthafte Zweifel an der Schuld des Angeklagten. Dieser bestreitet hartnäckig seine Schuld. Es gelingt dem Angeklagten, seine Rechtsanwältin Victoria Gaumnitz, der, trotz ihrer Jugend, der Ruf einer brillanten Strafverteidigerin vorausseilt, von seiner Unschuld zu überzeugen. Als der Prozess des Nico Stachulski beginnt, ahnen die drei hochintelligenten Menschen, die sich als Richter, Staatsanwalt und Verteidigerin gegenüberstehen, noch nicht, dass sich dieser auch für sie schicksalhaft gestalten wird.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Kathrin Kolloch (*1961) praktiziert erfolgreich seit mehr als zwei Jahrzehnten als Anwältin. Ihre Vorliebe gilt dem Straf- und Familienrecht, beides Rechtsgebiete, die einen tiefen Einblick in die Abgründe der menschlichen Seele gewähren. Inspiriert durch wahre Begebenheiten aus ihrer Praxis, entstand bei ihr die Idee, Geschichten mit frei erfundenen Personen und Handlungen, zu einer Septologie zu verbinden. Der Zorn entstand, nachdem sie selbst sich für unschuldig haltend - in das Visier der Justiz geraten war. Der auf einer anonymen Anzeige basierende Prozess dauert nun schon seit 2008 an.